

## Pressemitteilung 3. August 2005

### Warnemünder Abende im IOW: Die Ostsee - ein Meer in Gefahr?

Am morgigen Donnerstag, dem 4. August, wird Dr. Günther Nausch, Meereschemiker am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW), um 18:30 Uhr im Rahmen der Warnemünder Abende auf den Zustand der Ostsee eingehen.

Mit einer Fläche von 412.000 km<sup>2</sup> ist die Ostsee eines der größten Brackwassermeere der Welt. Als Nebenmeer des Atlantischen Ozeans besitzt sie nur einen begrenzten Wasseraustausch mit dem offenen Ozean. Gleichzeitig geht von den über 85 Millionen Menschen, die in den neun Ländern rund um die Ostsee leben, eine erhebliche Beeinflussung aus, sei es durch die intensive landwirtschaftliche Nutzung der Landflächen, durch die immer noch Überschuss-Düngemittel in die Ostsee gelangen, sei es durch eine hoch entwickelte Industrie. Und auf der Ostsee sind täglich 2.000 Schiffe unterwegs, das heißt: 15% des Weltseeverkehrs führt über die Ostsee.

Kann das sensible Ökosystem Ostsee all diese Belastungen auf Dauer verkraften? Die Warnemünder Meeresforscher untersuchen seit nunmehr 50 Jahren die physikalische, chemische und biologische Beschaffenheit des Meeres. Durch solche langen Messreihen werden Veränderungen deutlich, lassen sich kurzfristige Schwankungen von allmählichen Trends unterscheiden.

Die Untersuchungen, über deren Ergebnisse berichtet werden, sind Bestandteil eines internationalen Überwachungsprogramms der Helsinki-Kommission zum Schutz der Ostsee. Das IOW wurde mit der Durchführung vom Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie beauftragt.

In seinem Vortrag wird Dr. Nausch den aktuellen Zustand der Ostsee beschreiben und Maßnahmen erläutern, die zum Schutz dieses Meeres getroffen werden. Die Veranstaltung findet um 18:30 Uhr im großen Vortragssaal des IOW statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

**Kontakt: Dr. Barbara Hentzsch, Institut für Ostseeforschung Warnemünde, Seestr. 15, D-18119 Rostock, Tel.: 0381 5197 102, Fax: 0381 5197 105, email: [barbara.hentzsch@io-warnemuende.de](mailto:barbara.hentzsch@io-warnemuende.de)**